

Hans-Jürgen Heinrichs

Schreiben ist das bessere Leben

Gespräche mit Schriftstellern

315 Seiten

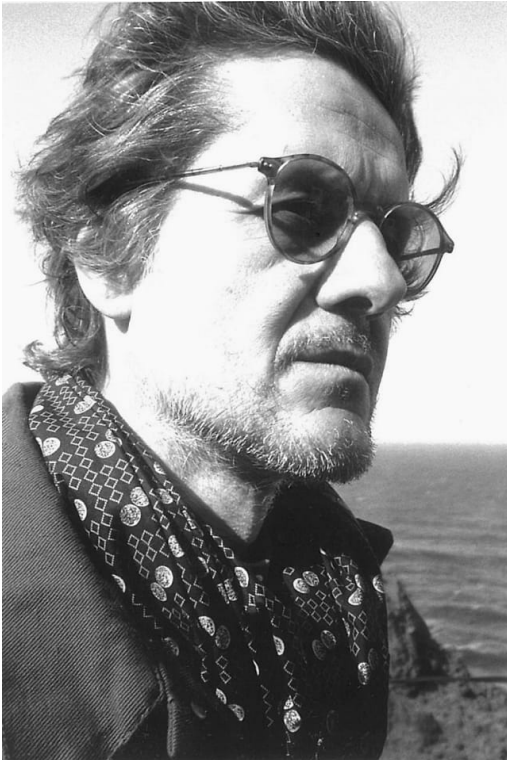
Euro 22,00 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im März 2006

ISBN 978-3-88897-438-0

Aus den spannenden, unterhaltsamen und nachdenklichen Gesprächen, die Hans-Jürgen Heinrichs mit zehn Autorinnen und Autoren geführt hat, ist ein Buch entstanden, das man auf vielfältige Weise lesen kann: als Werkstattbericht, als Auskunft über den Arbeitsprozess, als Poetologie eines Autors, aber auch als eine Art "Geheimprotokoll" eigenartiger Lebensformen und Schaffensvorgänge. Von genauer Werkkenntnis getragen, erzählen die Gespräche von großer innerer Freiheit, von Schreibbesessenheit, aber auch von Verzweiflung und der Turbulenz der Gefühle und Gedanken, die den Schreibprozess begleiten. Schriftsteller, sagt Elfriede Jelinek, "sind letztlich Einzelgänger, selbst wenn sie gern saufen und mit Freunden zusammen sind."



© Privat

Hans-Jürgen Heinrichs

Hans-Jürgen Heinrichs, freier Schriftsteller und Ethnologe mit ausgedehnten Reisen in Afrika, im Vorderen Orient und Pazifik, lebte lange Zeit in Spanien, Amsterdam, Rom und Paris, und wohnt seit 2008 in Berlin. Er ist Autor eines breiten kulturtheoretischen Werks und hat zahlreiche Prosa- und Essaybände publiziert sowie Biografien (u.a. über Leiris, Bataille, Lévi- Strauss, Frobenius, Morgenthaller) und Gesprächsbände, u.a. mit Peter Sloterdijk, Georges-Arthur Goldschmidt, Gerhard Roth, und 2006 im Verlag Antje Kunstmann "Schreiben ist das bessere Leben". Er ist auch Herausgeber vieler Werk-Editionen.

Weitere Titel des Autors

Fremdheit 978-3-95614-290-1

Pressestimmen

"Heinrichs spürt intime Schreibzusammenhänge auf, öffnet als schwierig geltende Autoren, zeigt die Möglichkeiten des Schriftstellers auf, mit seinem Dasein so umzugehen, wie er es will, und nicht, wie es das Leben vorschreibt: eben doch ein freiheitlicher Akt." Norbert Schreiber, Hessischer Rundfunk

"Ein bisschen Poetologie, ein bisschen Werkstattbericht – ganz bestimmt aber auch eine Art „Geheimprotokoll“ eigenartiger Lebensformen und Schaffensvorgänge." Ruhr Nachrichten